

Wien, am 17.11.2020

Liebe Bewohner*innen,
Liebe An- und Zugehörige,

die österreichische Bundesregierung hat aufgrund der massiv steigenden Infektionszahlen auf dem Verordnungsweg eine **COVID-19 Notmaßnahmenverordnung** zur Begrenzung und Reduktion der COVID-19-Infektionsgefahr erlassen, welche mit 17. November 2020 in Kraft tritt. In dieser sind auch Regelungen zum **besonders intensiven Schutz von Pflegeeinrichtungen** enthalten.

Auf dieser Grundlage informieren wir Sie, welche Rahmenbedingungen für Besuche von An- und Zugehörigen in den Casa Pflegewohnhäusern zu beachten sind:

- Besuche sind nur nach telefonischer Voranmeldung möglich.
- Die Besuchszeit und -dauer sind im Haus zu vereinbaren.
- Bewohner*innen können maximal von 1 Person, nur 1 Mal in der Woche besucht werden - Ausnahme: Palliativ-Begleitung
- Das Tragen einer FFP2-Maske ohne Ventil bzw. einer SARS-CoV-2 Pandemie Atemschutzmaske (CPA) ist während des gesamten Besuchs verpflichtend; diese Schutzmasken erhalten Sie in Apotheken, wir können Ihnen diese aber bis auf Weiteres auch bei Besuchsbeginn in unseren Einrichtungen zur Verfügung stellen
- Die oben erwähnte Verordnung verpflichtet bei Besuchsantritt alternativ zur Vorlage eines negativen SARS-CoV-2 Testergebnisses, wobei die Testung nicht länger als 48 Stunden (PCR) bzw. 24 Stunden (Anti-Gen) zurückliegen darf. Wir weisen darauf hin, dass auch hier der Besuch nur mit durchgehender Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes möglich ist.
- Besuche können ausschließlich in den dafür vorgesehenen Besucherzonen stattfinden; Besuche im Zimmer sind nur bei palliativ zu betreuenden Bewohner*innen gestattet.
- Ausflüge mit Bewohner*innen sind aufgrund der Ausgangssperre nur begrenzt möglich – wir ersuchen Sie hier, mit dem jeweiligen Casa Pflegewohnhaus Rücksprache zu halten!

Grundsätzlich haben wir den Anspruch, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem Schutz der Gesundheit unserer Bewohner*innen und dem so wichtigen Recht auf soziale Kontakte und persönlicher Bewegungsfreiheit zu wahren. Nachgewiesenermaßen haben unsere Bewohner*innen aufgrund ihres Alters und/oder des Vorliegens von Vorerkrankungen ein stark erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf und sind somit nach wie vor besonders schutzbedürftig.

SO LÄSST SICH'S LEBEN!

Um die Beziehungen mit Ihnen dennoch gut aufrecht erhalten zu können, unterstützen wir Sie, wo immer es uns möglich ist, bei der Kommunikation mit Ihren Lieben über **digitale Medien**, wie bspw. über **Smartphone** oder **Video-Telefonie**. Sollten Sie mehr über diese Möglichkeiten erfahren wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem jeweiligen Casa Pflegewohnhaus auf.

Wir wissen, dass die Situation für alle schwierig ist, ersuchen Sie jedoch um Ihr Verständnis, dass die derzeitigen Einschränkungen dringend notwendig sind.

Wir danken Ihnen ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit und versichern Ihnen, dass die bestmögliche Begleitung unserer Bewohner*innen höchste Priorität hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Casa Leben im Alter